



IT-Neustrukturierung der Stadt

Ratingen setzt beim IT-Outsourcing auf die regio iT

Ratingen, 10.02.2022 // **Die Stadt Ratingen gibt den größten Teil ihrer IT in die Hände der regio iT GmbH. Der kommunale IT-Dienstleister mit Sitz in Aachen übernimmt ab Februar 2022 die IT-Infrastruktur, das Hosting sowie diverse IT-Services für die größte Stadt des Kreises Mettmann. Bürgermeister Klaus Pesch und regio iT-Geschäftsführer Dieter Ludwigs besiegelten die Kooperation mit einem Handschlag – ganz analog.**

Das IT-Outsourcing bringt den kommunalen Verwaltungen viele Vorteile: Im Kontext der rasant zunehmenden Digitalisierung stehen die Kommunen vor großen Herausforderungen. Onlinezugangsgesetz (OZG) und Pandemie haben die Entwicklung noch einmal deutlich beschleunigt. Und mit den neuen Aufgaben der Verwaltung wächst auch die Komplexität der IT-Infrastruktur, die stets auf dem neuesten Stand und vor Eingriffen von außen geschützt sein muss; hierbei müssen Datenschutz und IT-Sicherheit verantwortungsvoll kombiniert werden. Hinzu kommen Aspekte wie Planungssicherheit, finanzielle Transparenz, geringere Investitionskosten, Flexibilität bei weniger Risiko, neueste Technologien auf Knopfdruck sowie Know-how in allen Fachrichtungen.

Damit sich Ratingens Verwaltung künftig stärker auf ihre Kernkompetenzen sowie auf ihre IT-Strategie und ihr IT-Management konzentrieren kann, übernimmt die regio iT nun das operative IT-Geschäft. Dieses bleibt dabei in der kommunalen Familie: Als Gesellschaft in öffentlicher Hand hostet die regio iT sensible Daten in ihren dreifach zertifizierten Rechenzentren in Nordrhein-Westfalen und bietet so höchstmögliche Sicherheit. Auch in puncto Green IT und Nachhaltigkeit ist das kommunale Unternehmen gut aufgestellt.

Teil des Gesamtprojektes ist auch die Einführung einer Virtuellen Desktop-Infrastruktur (VDI), was völlig neue Perspektiven beim flexiblen Arbeiten schafft: Über den virtuellen Arbeitsplatz können die Mitarbeitenden jederzeit und von überall auf ihren Arbeitsplatz zugreifen. Zudem sind der komplette Clientservice, die Nutzung der regio iT-Hotline für



alle Endanwender*innen, der Support sowie das Management der Endgeräte inkludiert. Auch die Übernahme von Fachverfahren wollen die Partner vorrangig angehen; einzelne Verfahren wurden schon überführt.

In den Händen der Kommune bleiben weiterhin der Betrieb und die Betreuung der Schul-IT sowie des pädagogischen Bereiches der Volkshochschule, die feuerwehrspezifische IT-Infrastruktur als sicherheitskritischer Bereich, die fachliche Betreuung des Geo-Informationssystems sowie die städtische Telefonie.

Ratingens Bürgermeister Klaus Pesch ist überzeugt, mit der IT-Neustrukturierung seiner Stadt die richtigen Weichen zu stellen: "Wir freuen uns über die Unterstützung durch einen starken und verlässlichen Partner. Die Digitalisierung steht ganz oben auf unserer Agenda, dies haben wir mit unserer Strategie Ratingen digital 2025plus fest verankert. Die regio iT war bereits in die Strategieentwicklung aktiv eingebunden, so dass wir bei der Umsetzung unserer Zukunftsthemen nahtlos daran anknüpfen können." Der für diesen Fachbereich aktuell zuständige Beigeordnete Martin Gentsch ergänzt: „Wir werden die digitalen Serviceleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Unternehmen unserer Stadt Schritt für Schritt ausbauen. Hierfür ist es wertvoll, die Erfahrung und Innovationskraft der regio iT an unserer Seite zu wissen.“

Und noch ein weiteres Band wurde zwischen Ratingen und der regio iT gespannt: 2021 ist die Stadt der neuen regio iT Beteiligungsgenossenschaft eG beigetreten. Ihren Mitgliedern bringt die Genossenschaft deutliche Verbundvorteile, beispielsweise durch den gemeinsamen Einkauf von IT-Produkten, von Hard- und Software oder auch bei der Beratung für IT-Projekte.

Dass die Partnerschaft mehr ist als nur eine reine Kunden-Dienstleister-Verbindung, bestätigt Dieter Ludwigs, Geschäftsführer der regio iT: "Seit einigen Jahren legen Kommunen und kommunale Unternehmen das Hosting von Applikationen und den Arbeitsplatzservice zunehmend in unsere Hände als Full-Service IT-Dienstleister. Die Gründe liegen in der steigenden Komplexität des Infrastrukturbetriebes sowie den wachsenden Anforderungen an einen sicheren Rechenzentrumsbetrieb. Wir freuen uns, nun auch die Stadt Ratingen für das Konzept zur Verlagerung zentraler IT gewonnen zu haben. Und auch als weiteren Partner am Genossenschaftstisch heißen wir Ratingen herzlich willkommen. Hier werden Entscheidungen gemeinsam getroffen – das ist uns als offene Kooperationsgesellschaft besonders wichtig."



STADT RATINGEN
DER BÜRGERMEISTER



Die **regio iT GmbH** ist als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen der ideale Partner für öffentliche Auftraggeber: für Kommunen und Schulen, Energieversorger und Entsorger sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassungen in Gütersloh und Siegburg bietet die regio iT strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service. Sie ist an zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie bundesweiten Initiativen zu neuen Technologien beteiligt. Aktuell betreut sie mit rund 650 Mitarbeitenden über 44.000 Clients und mehr als 290 Schulen und Schulverwaltungen.

www.regioit.de

Pressekontakt:

regio iT
gesellschaft für informationstechnologie mbh

Mirja Niewerth-Halis
Unternehmenssprecherin
Lombardenstraße 24, 52070 Aachen
tel +49 (0)241 413 59 9698
mirja.niewerth-halis@regioit.de

Stadt Ratingen
Der Bürgermeister

Ulrike Trimborn
Pressesprecherin
Tel. 02102-5501063
pressestelle@ratingen.de